

# Kleintierzüchtern fehlen Mitglieder

Überalterung und damit Nachwuchssorgen plagen den Kleintierzuchtverein Z 504 aus Dauchingen



Kleintierzüchter-Vorstand Günter Scholz mit seiner als Ehrenmeisterin ausgezeichneten Gattin Erika, die als Kaninchenzüchterin ein gutes Händchen für die puscheligen Langohren hat.

Bild: Naiemi

Dauchingen (sgn) Der 1940 gegründete Verein steht damit stellvertretend für ein auch in anderen Zuchtvereinen verbreitetes Problem: Die „Jugendabteilung“ besteht leider aus nur noch einem Mitglied, 51 der insgesamt 110 Mitglieder sind Ehrenmitglieder. Zu den Begebenheiten des letzten Jahres kommen außerdem vier Trauerfälle, die die Vereinsmitglieder immer noch tief betroffen machen, was man auf der Hauptversammlung deutlich spürte.

Die Dauchinger züchten außer Kaninchen noch Geflügel: Tauben und Hühner. Insgesamt 132 Tiere wurden letztes Jahr tätowiert, die Geflügelzüchter beringen ihre Tiere selbst. „Es gibt nicht mehr viele Züchter“, berichtet Günter Scholz, der zusammen mit Ehefrau Erika große und kleine Kaninchen züchtet. Darüber hinaus führt der 75-jährige Tierliebhaber einen wahren Zoo an Tieren zu Hause, war viele Jahre lang auch hobbymäßig Hundeführer. Doch nicht jedes Kaninchen eignet sich für die Ausstellung. Sie werden entweder weggegeben, oder enden ganz pragmatisch gesehen im Kochtopf. Aufgrund des Züchtermangels kooperiert man bei Ausstellungen häufig mit benachbarten Vereinen.

Aufgrund ihrer Erfolge in der deutschen Rassekaninchenzucht wurde Erika Scholz der Ehrenmeisterbrief, den sie 2010 erhielt, überreicht. Die Kleininchilla der Ehrenmeisterin heimsen oft hohe Punktzahlen in der Bewertung ein. Außerdem tritt sie mit dem „Deutschen Riesen“ und „Zwergwiddern weiß Blauauge“ an.

Günter Scholz wurde wieder zum Vorsitzenden gewählt und hat auch das Amt des Tätowiermeisters übernommen. Kassiererin bleibt Sophie Gönner, Zuchtwartin ist Rosemarie Pletz. Als Beisitzer wurden Hermann Effinger und Artur Mundt wiedergewählt. Das Sommerfest im Juli wird nicht stattfinden. Es gebe keine Leute mehr, berichtet Günter Scholz. Auf dem Terminkalender stehen dieses Jahr noch eine Lokalausstellung im November, eine Kreisschau in Trossingen, die Bundesschau in Erfurt im Dezember und kurz darauf die Kreisschau in Rottweil auf dem Programm.

Südkurier 14.03.2011

[zurück](#)